

Einladungsschrift  
des  
Herzoglichen Karls-Gymnasiums in Bernburg  
zu dem  
Montag, den 12. April 1886  
stattfindenden Aktus.

INHALT:

Schulnachrichten. Vom Direktor.



Bernburg 1886.

Druck von Otto Dornblüth.

1886. Progr. Nr. 620.

96e  
92

103, 11



## Bemerkung.

Michaelis 1885 ist als Gratulationsschrift des Gymnasiums zur Säkular-Feier des Herzoglichen Gymnasiums und Realgymnasiums zu Dessau folgende wissenschaftliche Abhandlung erschienen :

Das Christentum der Germanen vor Bonifatius. Vom Oberlehrer H. Jahn.

# Schulnachrichten.

## I. Chronik.

Das Schuljahr begann am 14. April v. J. und wird am 13. April mit Entlassung der Abiturienten und Bekanntmachung der Censuren und Versetzungen geschlossen werden. —†

Der 3. Februar d. J. brachte die Trauerkunde von dem Tags zuvor in Cannes erfolgten Ableben Sr. Hoheit des Erbprinzen. Der Teilnahme der Anstalt an diesem schmerzlichen Verluste des Hohen Herzoglichen Hauses wurde durch eine vom ersten Religionslehrer vor versammeltem Lehrer-Kollegium und Schüler-Cötus gehaltene Andacht, sowie durch Beileids-Adressen an Ihre Hoheiten, den Herzog und die Frau Herzogin und an Ihre Hoheit, die Frau Erbprinzessin Ausdruck gegeben. —

Mit Beginn des Schuljahres trat zur Absolvierung des Probejahres der Candidat des höheren Schulamts, Herr Dr. Rössger<sup>1)</sup>, ein; derselbe übernahm den französischen Unterricht in der Quarta und den deutschen in der Ober-Tertia. — Die Verteilung der Lektionen blieb während des ganzen Schuljahres dieselbe, soweit nicht Veränderungen durch Vertretungen einzelner Lehrer herbeigeführt wurden. Solche wurden in diesem Schuljahre häufiger als sonst nothwendig; längere Zeit beurlaubt war Herr Oberlehrer Dr. Knoke für eine Badekur in Carlsbad (2. Mai bis 5. Juni) und Herr Gymnasiallehrer Plathner für eine militärische Dienstübung (15. Juni bis 8. August). Zur Vertretung des Herrn Oberlehrer Dr. Greve, welcher am 26. Januar in Folge einer im Feldzuge 1870 erhaltenen Wunde erkrankte, wurde vom 8. Februar an auch der Candid. math. Herr Gräf herangezogen; derselbe übernahm den mathematischen Unterricht der 3 oberen Klassen. —

Eine Turnfahrt wurde von den Primanern unter Leitung des Turnlehrers am 8. und 9. Juni nach dem Oberharze unternommen, von Schülern der mittleren und oberen Klassen

<sup>1)</sup> Richard Rössger, geb. 8. Dezember 1860 in Wurzen, bestand die Maturitäts-Prüfung an der Realschule I. O. zu Wurzen Ostern 1879, studierte von Ostern 1879 bis Michaelis 1883 neuere Sprachen in Leipzig, promovierte hier im Sommer 1883, nahm von September 1883 bis Juni 1884 seinen Aufenthalt in England und absolvierte die Prüfung pro fac. doc. Februar 1885 in Leipzig. Ostern d. J. wird er eine Oberlehrerstelle an der öffentlichen Handelslehranstalt in Bautzen übernehmen.

unter Beteiligung eines Teils des Lehrerkollegiums am 14. August nach Mansfeld; mit den Sextanern und Quintanern wurde am Nachmittage des 27. August in der Umgegend von Biendorf ein Spaziergang gemacht, an welchen sich Turnspiele im Parke anschlossen. Auch im Winter-Semester fanden einzelne Ausflüge in gewohnter Weise statt; am Aschermittwoch fiel nach Verfügung Herzoglicher Regierung der Unterricht aus. —

Die Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs wurde Dienstag, den 28. April v. J., die Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers Montag, den 22. März d. J., in üblicher Weise begangen; die Ansprachen hielten die Herren Oberlehrer Jahn und Lehrer am Gymnasium Stoye. Am Sedantage fand außer der Schulfeier in der Aula im Zimmermann'schen Hôtel abends ein Fest-Aktus statt, zu welchem besonders an die Eltern Einladungen ergangen waren. — Am 6. April d. J. soll in der Aula eine Aufführung des Oratoriums „Die sieben Schläfer“ von Löwe zum Besten des Schülerunterstützungsfonds erfolgen. —

Zur Säkular-Feier des Herzoglichen Gymnasiums und Real-Gymnasiums zu Dessau, welche am 5. und 6. Oktober statthatte, überbrachten die Herren Oberlehrer Jahn und Gymnasiallehrer Nindel die Glückwünsche des Lehrerkollegiums unter Überreichung der von ersterem verfaßten — auf dem Titelblatte angeführten — Gratulationsschrift. —

Die mündliche Abiturienten-Prüfung fand am 30. März unter Vorsitz des Herrn Oberschulrat Dr. Krüger statt.

## II. Aus den Verfügungen Herzoglicher Regierung.

Datum.	Gegenstand.
1885.	
Februar 26.	Ein Exemplar des an das Herzogliche Staatsministerium erstatteten Gutachtens, betreffend die sogenannte „Überbürdung“ der Schüler in den höheren Lehranstalten, wird zur Nachachtung des bezüglich der häuslichen Aufgaben als erforderlich Bezeichneten übersandt.
März 3.	Ein Exemplar einer bei Wagner und Debes zu Leipzig erscheinenden Wandkarte des Herzogtums Anhalt ist für die Anstalt anzuschaffen.
— 22.	Genehmigung der Einführung einiger Lehrbücher.
— 27.	Mit dem Beginn des nächsten Unterrichtsjahres wird das Schulgeld für sämtliche Klassen auf 80 $\mathcal{M}$ jährlich erhöht und in vierteljährlichen Beträgen von 20 $\mathcal{M}$ praenumerando eingezogen werden.
— 30.	Mit Beginn des nächsten Schuljahres wird der Dr. phil. Rössger zur Ableistung des Probejahres eintreten.
April 2./21.	Behufs Beseitigung, resp. Fernhaltung des Staubes in der Turnhalle ist ein Sprengapparat anzuschaffen.
— 4.	Einführung und Gebrauch des in dem Perthes'schen Verlage zu Gotha erschienenen Vademecums aus Luthers Schriften in den Klassen I und IIa betreffend.

- April 4. Eine durch den Staats-Anzeiger veröffentlichte Verfügung vom 6. Mai 1884, betreffend das Verbot weiteren Schul-Gebrauchs gegitterter oder quadrirter Tafeln und Hefte, wird zur Nachachtung übersandt.
- 4. Beschäftigung des Candid. prob. Dr. Rössger betreffend.
- 8. Lehrplan für 1885/86 betreffend.
- 11. Die Entlassungszeugnisse haben auch über die Religion, bezw. Konfession, welcher der Schüler angehört, Auskunft zu erteilen und, falls ein Kind christlicher Eltern nicht getauft ist, dies ausdrücklich zu bemerken. Ebenso ist bei Neu-Aufnahmen von Schülern das Erforderliche zu den Akten zu vermerken.
- 16. Dem Oberlehrer Dr. Knoke wird für eine Badekur vom 2. Mai bis 5. Juni Urlaub erteilt.
- Mai 13. Der Etat für 1885/86 wird übersandt.
- 15. Erteilung der Erlaubnis zur Vorzeigung von „Sehenswürdigkeiten“, „Vorträgen“ u. dgl. innerhalb des Schulgebäudes betreffend. Eine Verkürzung der vorgeschriebenen Schulunterrichts-Zeit darf hierdurch nicht herbeigeführt werden. Vielmehr haben sich derartige Vorführungen, Vorträge u. dgl., wenn solche überhaupt für zulässig erachtet worden sind, an den vorausgegangenen Vormittags- oder Nachmittags-Unterricht anzuschließen.
- 20. Vertretung des Gymnasiallehrers Plathner während der Zeit einer achtwöchentlichen Dienstübung vom 15. Juni ab betreffend.
- 21. Bestimmungen betreffs Benützung der Turnhalle.
- 22. Exemplare einer Gebrauchs-Anweisung der Ventilations-Vorrichtungen werden zum Aufhängen in den mit den bezüglichen Vorrichtungen versehenen Räumlichkeiten übersandt.
- 26. Von Beginn des Jahrganges 1885 ab ist „das Centralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung in Preußen“ anzuschaffen und zur Kenntnis des Lehrerkollegiums zu bringen.
- 26. Behufs einer gleichmäßigen Durchführung der zur Verhütung einer Überbürdung der Schüler durch allzuviele wöchentliche Lehrstunden gegebenen Bestimmungen werden Formulare zu folgender Verwendung übersandt:
1. Gleich nach Beginn eines jeden Schuljahres erfolgt die Eintragung der betreffenden Notizen bezüglich aller Schüler einer jeden Klasse auf einem besonderen Bogen, und zwar durch den Direktor der Anstalt, resp. durch den betreffenden Ordinarius.  
Die nach erfolgter Ausfüllung zusammenzuheftenden Bogen werden von dem Direktor asservirt.
  2. Alle im Fortgange des Schuljahres, zumal bei Beginn des Winter-Semesters etwa eintretenden bezüglichen Veränderungen sind in der betreffenden Liste zu notiren, so daß zu jeder Zeit mit Sicherheit aus der vorletzten Rubrik derselben („Zahl der wöchentlichen Lehrstunden“) zu entnehmen ist, wie viele wöchentliche (obligatorische und fakultative) Lehrstunden in Summa ein jeder Schüler der Anstalt hat.

3. Einzutragen ist in den einzelnen Rubriken die Gesamtzahl der obligatorischen (excl. Turnen bei vorliegender Dispensation auf Grund ärztlichen Attestes) und der betreffenden fakultativen Lehrstunden, eventuell: — (= vacat).
4. In der letzten Rubrik („Bemerkungen“) ist vor Allem der Privatunterricht, welcher mit Genehmigung der Direktion und des bezüglichen Ordinarius dem betreffenden Schüler in einem Lehrgegenstande der Schule etwa ertheilt wird, resp. welchen mit gleicher Genehmigung ein Schüler der I. oder IIa. einem anderen Schüler etwa ertheilt, unter Hinzufügung der wöchentlichen Stundenzahl zu notiren. In geeigneter Weise ist dafür zu sorgen, daß derartige Privatunterricht auf die unbedingt erforderlichen Fälle sich beschränkt und nicht ohne vorher eingeholte Genehmigung der Direktion und des betreffenden Ordinarius seinen Anfang nimmt.

Pflicht der Direktion und der Klassenordinarien ist es, durch eine im Fortgange eines jeden Schuljahres nicht zu selten sich wiederholende Revision dieser Listen über die jedesmalige Sachlage sich orientirt zu halten und eventuell durch persönliche Einwirkung auf die betreffenden Schüler, resp. die Eltern derselben rechtzeitig Remedur zu schaffen.

- Juni 3. Die für die nächstjährige Direktoren-Konferenz bestimmten Beratungs-Gegenstände betreffend.
- 25./Aug. 6. Benutzung des im Krumbholze gelegenen Turnplatzes betreffend.
- 28./Aug. 18. Lehrplan für Mathematik betreffend.
- 30./Juli 8. Aug. 12. Remunerationen betreffend.
- August 10. Anlage von 2 Stück Gaslaternen betreffend.
- September 28. Die Lehrer, welche sich bei der nächsten Volkszählung am Zählgeschäfte beteiligen, sind für den 30. November und 1. Dezember, event. auch 2. Dezember, vom Unterrichte zu dispensieren.
- Oktober 6. Bei dem Übergange eines teilweise oder gänzliche Schulgeldfreiheit genießenden Schülers auf eine andere höhere Schulanstalt ist der Direktion der letzteren entsprechende Mitteilung zu machen.
- 30. Im Winter-Semester ist an den sogenannten ganzen Schultagen die etwa nach 12 Uhr stattfindende Lehrstunde bereits um 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, am Mittwoch und Sonnabend dagegen um 1 Uhr zu schließsen.
- November 5. Auf den Zeugnissen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst ist folgender Zusatz zum Abdruck zu bringen:

#### Zur Beachtung.

Auf Grund dieses Zeugnisses und der nachstehenden, gemäß § 89, 3 Theil I der Wehrordnung beizufügenden Beläge:

- a. eines Geburtszeugnisses;
- b. eines Einwilligungs-Attestes des Vaters oder Vormundes mit der Erklärung über die Bereitwilligkeit und Fähigkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen activen Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten und zu verpflegen;

c. eines Unbescholtenheits-Zeugnisses, welches für Zöglinge von höhern Schulen durch den Direktor der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leuten durch die Polizei-Obrigkeit oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist, muß die Ertheilung des Berechtigungsscheines zum einjährig freiwilligen Militärdienst bei derjenigen Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige, in deren Bezirk der Wehrpflichtige gestellungspflichtig ist, schriftlich nachgesucht werden.

Wer sich behufs Erlangung der Berechtigung zum einjährig freiwilligen Dienst nicht spätestens bis zum 1. Februar seines ersten Militärpflichtjahres, d. h. desjenigen Jahres, in welchem er das 20. Lebensjahr vollendet, bei der betreffenden Prüfungs-Commission anmeldet und den Nachweis der Berechtigung nicht bis zum 1. April desselben Jahres bei der Ersatz-Commission seines Gestellungsortes erbringt, verliert das Anrecht auf Zulassung zum einjährig freiwilligen Militärdienst. (Allerhöchster Erlaß vom 27. August 1885. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 14. September 1885, Nr. 215.)

Die Direktion hat bei der jedesmaligen Verleihung dieses Zeugnisses die betr. Schüler ausdrücklich darauf hinzuweisen, bis zu welchem Termine dieselben die Erteilung des bezüglichen Berechtigungsscheines nachzusuchen haben, um das Anrecht auf Zulassung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst nicht zu verlieren.

- November 6. Schüler, welche nach erfolgtem Besuche der Anstalt demnächst auf eine andere Anhaltische höhere Lehranstalt übergehen, haben die vorschriftsmäßigen Aufnahme-Gebühren (3 Mark) nicht zum zweiten Male zu zahlen. Eine Ausnahme von dieser Regel sollen nur diejenigen Schüler bilden, welche infolge der Belegung mit der Strafe der „Relegation“ oder der sogenannten „stillen Entfernung“ die Anstalt wechseln.
- 12. Referate und Protokolle über die für die Direktoren-Konferenzen bestimmten Beratungs-Gegenstände betreffend.
- 13. Die Etatsentwürfe sind von der Herzoglichen Gymnasial-Kasse fortan zunächst in einem Exemplare der Direktion zur Durchsicht vorzulegen und von letzterer — event. unter Befügung berichtlicher Äußerungen — an Herzogliche Regierung einzureichen.
- 19. Der revidierte Etats-Entwurf für 1886/87 wird übersandt.
- 24. Facultas docendi betreffend.
- 28. Es wird Bericht betreffs des Beginns der Unterrichtsstunden und der Dauer der Pausen verlangt.
- Dezember 29. Beginn des Unterrichts und Dauer der Pausen betreffend:
1. Der Beginn des Unterrichts erfolgt pünktlich 5 Minuten nach 8 (im Sommer-Semester nach 7), resp. nach 2 Uhr. Geht der ersten Vormittagsstunde eine gemeinschaftliche Andacht aller Klassen voraus, so ist dieselbe so einzurichten, daß die Unterrichtszeit selbst hierdurch in der Regel nur um 10—15 Minuten verkürzt wird.
  2. Zwischen der 1. und 2., sowie zwischen der 3. und 4. Vormittagsstunde findet eine Pause von 5 Minuten statt, dagegen zwischen der 2. und 3. Vormittags-

- stunde eine Pause von 15 Minuten und eventuell zwischen der 4. und 5. Vormittagsstunde eine Pause von 10 Minuten, welche nur im Winter-Semester an den Nachmittags nicht schulfreien Tagen, da an diesen der Unterricht bereits um 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr geschlossen wird, auf 5 Minuten zu beschränken ist.
3. Zwischen der 1. und 2., sowie eventuell zwischen der 2. und 3. Nachmittagsstunde findet eine Pause von 10 Minuten statt, welche an besonders heißen Tagen bis auf 15 Minuten ausgedehnt werden kann.
  4. Für die dunkelsten Wochen des Winter-Semesters — in der Regel vom 15. November bis zum 15. Januar — gilt folgende Ordnung des Nachmittags-Unterrichts: Beginn Schlag 2 Uhr, Pause von 2 Uhr 50 Minuten bis 2 Uhr 55 Minuten, Schlufs 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr; eventuell Beginn der dritten Stunde 3 Uhr 55 Minuten, Schlufs 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.
  5. Das Läuten der Glocke außerhalb der Klasse zum Schlufs der Lehrstunde, resp. zum Schlufs der Pause erfolgt durch den Scholdiener, welcher demgemäß mit einer genauen bezüglichen Instruktion zu versehen ist.
  6. So weit die Witterung solches gestattet, haben die Schüler aller Klassen insbesondere im Sommer-Semester für die Zeit der gröfseren Pausen Vor- und Nachmittags die Lehrzimmer zu verlassen, deren Lüftung sodann in geeigneter Weise zu erfolgen hat.

## 1886.

- Januar 2. Ferienordnung für 1886.  
 — 2./9./20./21./Febr. 26. Disciplinelles betreffend.  
 — 8. Im Schulgebäude abgegebene Zusendungen an Schüler betreffend.  
 — 12. Ein zu einem Versetzungstermine nicht versetzter — und infolge dessen abgegangener — Schüler ist bei etwa nach Jahresfrist gewünschter Rückkehr, falls überhaupt der Direktion die Wiederaufnahme zulässig erscheint, einer höheren Klasse, als er bei Verbleiben auf der Anstalt nach Jahresfrist eventuell erreicht haben würde, nicht zu überweisen.
- Februar 4. Die Direktion wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dafs nach dem Ableben Sr. Hoheit des Erbprinzen vor dem versammelten Lehrerkollegium und Schüler-Cötus der Teilnahme der Anstalt in geeigneter Weise Ausdruck gegeben werde.  
 — 5. Vertretung des Oberlehrers Dr. Greve betreffend.  
 — 8. Setzung von Öfen in der Turnhalle betreffend.  
 — 9. Änderungen des Prüfungs-Reglements betreffend.  
 — 10. Ausstellung von Zeugnissen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.
- März 4. Am bevorstehenden „Aschermittwoch“ soll der Unterricht ausfallen.  
 — 6. Genehmigung des Ankaufs eines Flügels.  
 — 7. Der Candidat des höheren Schulamts Karl Hampel wird von Ostern d. J. ab behufs Ableistung des Probejahres dem Gymnasium überwiesen.

### III. Absolvierte Pensa.\*)

#### Lektüre.

#### Deutsch.

- Unter-Sekunda.** Schiller, Fiesco, Jungfrau von Orleans, lyrische Gedichte.  
**Ober-Sekunda.** Nibelungenlied, Auswahl. Schiller, Don Carlos. Goethe, Götz von Berlichingen.  
**Prima.** Lessing, Hamburg. Dramaturgie, Auswahl. Goethe, Egmont, Torquato Tasso

#### Lateinisch.

- Quarta.** Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas, Hannibal.  
**Unter-Tertia.** Caesar, bell. Gall. V. VI. Ovid, Metam. Auswahl aus der 1. Hälfte bei Siebelis.  
**Ober-Tertia.** Caesar, bell. Gall. II, III, VII. Ovid, Metam. Auswahl aus der 2. Hälfte bei Siebelis.  
**Unter-Sekunda.** Livius, I, Auswahl aus II. III. V. Cicero, oratt. in Catilinam. — Vergil Aeneid. I. IV. VI.  
**Ober-Sekunda.** Livius, XXIII—XXX, Auswahl. Sallust, Catilina, daneben cursorisch Cicero, oratt. in Catil. — Vergil, Auswahl aus Aeneid. 2. Hälfte, Georg., Eclog.  
**Prima.** Tacitus, Annal. I—III. Auswahl, Germania. Cicero, Tuscul. I., pro Milone Privatim: Cicero, Epistolae, Auswahl, Tuscul. V. — Horat. Carm. III. IV., zum Teil privatim. Epod. Auswahl. Epist. I. II. Auswahl.

#### Griechisch.

- Ober-Tertia.** Xenoph. Anab. III. IV.  
**Unter-Sekunda.** Xenoph. Anab. V. VI., Hellen. V. VI. Auswahl. — Homer, Odys. I. II. IX. X.  
**Ober-Sekunda.** Lucian, Auswahl. Herodot, VIII, IX. Auswahl. — Homer, Odys. XI—XXII, manches privatim.  
**Prima.** Demosthenes, Olynth. I—III. Philipp. I. — Thucydides, VI. Auswahl. Sophocles, Antigone. Homer, Ilias I—XII (privatim V, VII—X).

\*) Da im vorigen Programme der vollständige Lehrplan bekannt gemacht ist, so wird blofs eine Übersicht über die aus den Klassikern absolvierte Lektüre und die Themata für die Aufsätze in den oberen Klassen gegeben.

**Französisch.**

Ober-Tertia.	Rollin, histoire d'Alexandre le Grand, Auswahl.
Unter-Sekunda.	Voltaire, Charles XII, Auswahl.
Ober-Sekunda.	Tableaux historiques du moyenâge, Auswahl.
Prima.	Molière, Le bourgeois gentilhomme. Racine, Britannicus.

**Englisch.**

Ober-Sekunda.	Scott, Tales of a grandfather, Auswahl.
Prima.	Scott, Ivanhoe, zum Teil. Shakespeare, Jul. Cäsar.

**Hebräisch.**

Prima.	Genesis 1—20. Psalm 1—10.
--------	---------------------------

**Themata für die Aufsätze in den oberen Klassen.****Prima.****a. Deutsch.**

1. Worin besteht der weltgeschichtliche Beruf der alten Griechen? 2. Die Einwirkung der Götter in der Odyssee. 3. Der Anblick der Natur ist für den Menschen demütigend, aber auch erhebend. (Klassenaufsatz.) 4. Inhalt und Bedeutung der Schrift Luthers „von der Freiheit eines Christenmenschen“. 5. Urbes constituit aetas, hora dissolvit. 6. Charakteristik Egmonts nach Goethe. 7. Wer der Dichtkunst Stimme nicht vernimmt, ist ein Barbar, er sei auch, wer er sei. (Klassenaufsatz.) 8. Nil sine magno Vita labore dedit mortalibus.

**b. Lateinisch.**

1. Quibus rebus factum sit, ut Philippus, rex Macedonum, ex bello cum Graecis gesto superior discederet. 2. De causis irae inter Agamemnonem et Achillem intercedentis ac de reconciliata inter eos gratia. 3. Cornelii Nepotis illud: „magnas saepe res non ita magnis copiis gestas esse“, exemplis comprobetur. (Klassenaufsatz.) 4. Laudes Epaminondae. 5. De Arminio, Germaniae liberatore. 6. Quibus antiquitatis proeliis maxima omnium rerum commutatio effecta sit. 7. Quo iure dictum sit Romanos magnis omnibus bellis victos vicisse. (Klassenaufsatz.) 8. Cur mors sit contemneuda duce Cicerone disseratur.

## Ober-Sekunda.

**a. Deutsch.**

1. Das Meer, ein Freund und ein Feind der Menschen. 2. Welchen Nutzen gewährt uns die Kenntnis des Mittelhochdeutschen? 3. Früh übt sich, was ein Meister werden will. (Klassenaufsatz.) 4. Welche Eigenschaften unserer Vorfahren erscheinen uns im Nibelungenliede besonders nachahmenswert? 5. Audentes fortuna invat. 6. Inhalt und Gedankengang im ersten Aufzuge des „Don Carlos“ von Schiller. 7. Welches Vorbild edler Freundschaft hat uns Schiller geschaffen in seinem Don Carlos und Marquis Posa? (Klassenaufsatz.) 8. Warum führt der Frankenkönig Karl den Beinamen der Grofse?

**b. Lateinisch.**

1. Neminem ante mortem beatum esse exemplis a Graecorum et Romanorum memoria petitis demonstratur. 2. De Nisi et Euryali morte. 3. Concordia parvas res crescere, discordia maximas dilabi exemplis a memoria veterum petitis ostendatur. 4. De Dareo, rege Persarum.

## Aufgaben für die schriftlichen Prüfungsarbeiten der Abiturienten.

## Ostern 1886.

1. Deutscher Aufsatz: Nil sine magno Vita labore dedit mortalibus. 2. Mathe-

matische Aufgaben: a)  $(\sqrt{2})^x + y = 16$ ,  $3^y = 3\sqrt[3]{x+3y}$ . b) a. Zu beweisen, daß  $\sin 5\alpha = 2 \cos \alpha \sin 4\alpha - \sin 3\alpha$  ist; b. durch ein Beispiel zu verifizieren. c) In einer geraden Linie liegen vier Punkte A, B, C und D. Ausserhalb der Linie denjenigen Punkt N zu finden, von dem aus gesehen die 3 Strecken AB, BC und CD unter gleichem Winkel erscheinen. (Constr. und Beweis.) d) Das Volumen eines regulären Tetraeders mit der Höhe H ist dem eines senkrechten dreiseitigen Prisma von derselben Grundfläche gleich. a. Wie verhalten sich die Oberflächen der beiden Körper? b) Wie gross ist das Volumen, wenn H gleich 12 cm. ist?

## IV. Eingeführte Lehrbücher.

	<b>Klasse.</b>
<b>Religion.</b>	Schulz-Klix, Biblisches Lesebuch . . . . . VI—III A.
	Biblisches Spruchbuch für die Schulen des Herzogtums Anhalt . . VI—III A.
	Hollenberg, Hülfsbuch . . . . . II B—I.
	Krüger und Delius, Vademecum aus Luthers Schriften . . . . . II A. I.
	Bibel . . . . . IV—I.
	Neues Testament, griechisch, Ausg. v. Tischendorf . . . . . I.
<b>Deutsch.</b>	Schulgesangbuch für das Herzogtum Anhalt . . . . . VI—I.
	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauche in den preussischen Schulen . . . . . VI—III A.
	Wendt, Grundrifs . . . . . VI—III A.
	Hopf und Paulsiek, Lesebuch . . . . . VI—III A.
	Englmann, Mittelhochdeutsches Lesebuch . . . . . II A. I.
	Kluge, Deutsche Litteraturgeschichte . . . . . I.
<b>Latein.</b>	Lattmann, Übungsbuch für Sexta . . . . . VI.
	- - - Quinta . . . . . V.
	- Lesebuch für Quinta . . . . . V.
	Ellendt-Seyffert, Grammatik . . . . . IV—I.
	Ostermann, Übungsbücher und Vokabularien . . . . . IV—III A.
	Klaucke, Aufgaben zum Übersetzen für Unter-Sekunda . . . . . II B.
<b>Griechisch.</b>	Köpke, Aufgaben IV. . . . . II A. I.
	Meifsner, Kurzgefaßte Synonymik . . . . . II A. I.
	Franke — von Bamberg, Formenlehre . . . . . III B—I.
	Seyffert — von Bamberg, Syntax . . . . . II B—I.
	von Bamberg, Homerische Formen . . . . . II B—I.
	Seyffert — von Bamberg, Übungsbuch I . . . . . III B. III A.
- - - II . . . . . II B.—I.	
<b>Französisch.</b>	Heller, Lesebuch für Unter-Tertia . . . . . III B. III A.
	Plötz, Elementarbuch . . . . . V. IV.
	- Schulgrammatik . . . . . III B—I.
	- Lectures choisies . . . . . III B. III A.
<b>Englisch.</b>	Herrig et Burguy, la France littéraire . . . . . II B—I.
	Gesenius, Lehrbuch, 1. Tl. . . . . II B—I.
<b>Hebräisch.</b>	Seffer, Elementarbuch . . . . . II B—I.
	Hager, Vokabularium . . . . . I.
<b>Rechnen.</b>	Koch, Aufgaben für das schriftliche Rechnen, 3. und 4. Heft . . . . VI.
	- - - - - 4. und 5. Heft . . . . V.
	- - - - - 5. und 6. Heft . . . . IV.

	Klasse.
Mathematik.	Köstler, Vorschule der Geometrie . . . . . V.
	Suhle, Leitfaden für den Unterricht in der Arithmetik, 1. Heft . . . III B. III A.
	- - - - - 1. u. 2. Heft . . . . . II B—I.
	Heis, Algebraische Aufgaben . . . . . III B—I.
	Spieker, Lehrbuch der Geometrie . . . . . IV—I.
	Brockmann, Lehrbuch der Trigonometrie . . . . . I.
Naturwissen- schaften.	Kambly, Stereometrie . . . . . I.
	Greve, Logarithmentafeln . . . . . II A. I.
	Schilling, Kleine Schul-Naturgeschichte, Ausg. B. . . . . VI—III A.
Geschichte.	Koppe, Lehrbuch der Physik . . . . . II B—I.
	Andrae, Grundrifs der Weltgeschichte . . . . . IV—III A.
	Herbst, Historisches Hülfsbuch, 1. Tl. . . . . II B. II A.
	- - - - - 1., 2. und 3. Tl. . . . . I.
	Knoke, Zeittafeln . . . . . IV—I.
Geographie.	Kiepert-Wolff, Historischer Schulatlas . . . . . III B—I.
	Daniel, Leitfaden . . . . . VI. V.
	Kirchhoff, Schulgeographie . . . . . IV—I.
	Debes, Schulatlas . . . . . VI—IV.
Singen.	Andree-Putzger, Gymnsial- und Realschul-Atlas . . . . . III B—I.
	Liedersammlung für die Schulen des Herzogtums Anhalt . . . . . VI. V.
	Schul-Choralbuch für das Herzogtum Anhalt . . . . . VI. V.

Von folgenden Klassikern werden die Text-Ausgaben der Teubnerschen Sammlung regelmäfsig gebraucht:

Lateinisch.	Cornelius Nepos, v. C. Halm . . . . . IV.
	Caesar, de bell. Gall. v. B. Dinter . . . . . III B. III A.
	Livius, von W. Weifsenborn. Vol. I. . . . . II B.
	- - - - - Vol. II. . . . . II A.
	Tacitus, Annales v. C. Halm . . . . . I.
	Cicero, Orationes selectae XIX. edid. A. Eberhard et G. Hirschfelder . . . . . II B—I.
	Vergilius, v. O. Ribbeck . . . . . II B. II A.
Griechisch.	Horatius, v. L. Müller . . . . . I.
	Xenophon, Anabasis v. L. Dindorf . . . . . III A. II B.
	Herodot, v. R. Dietsch. Vol. II. . . . . II A.
	Thucydides, v. G. Boehme . . . . . I.
	Homer, Odyssee, v. W. Dindorf . . . . . II B. II A.
- Ilias, - - - . . . . . I.	

Auch von allen anderen, abwechselnd gelesenen, Schriften lateinischer und griechischer Autoren haben sich die Schüler für den Gebrauch in der Klasse die Text-Ausgaben der Teubnerschen Sammlung anzuschaffen, wenn nicht ausdrücklich eine andere Ausgabe vorgeschrieben wird.

## V. Verteilung der Lektionen im Schuljahre 1885/86.

	Ordnarius.	I.	II a.	II b.	III a.	III b.	IV.	V.	VI.	Stundenzahl.	
Direktor Brandt.	I.	Horaz 2. Griechisch 6.	Griechisch 5.	—	—	Griechisch 1.	—	—	Geschichte 1.	15 St.	
Professor Dr. Meissner.	II a.	Latin 6.	Latin 8. Homer 2.	—	—	—	—	—	—	16 St.	
Oberlehrer Dr. Knoke.	II b.	Geschichte und Geographie } 3	Geschichte und Geographie } 3	Deutsch 2. Latin 8. Griechisch 5	—	—	—	—	—	21 St.	
Oberlehrer Cramer.	III a.	—	—	Homer 2.	Latin 7. Griechisch 7. Geschichte 2. Geographie 2.	—	—	—	—	20 St.	
Oberlehrer Jahn.		Religion 2. Deutsch 3. Hebräisch 2.	Religion 2. Deutsch 2. Hebräisch 2.	Religion 2.	Religion 2. Ovid 2.	Religion 2.	—	—	—	21 St.	
Oberlehrer Dr. Greve.		Mathematik 4 Physik 2.	Mathematik 4 Physik 2.	Mathematik 4 Physik 2.	Mathematik 3	—	—	—	—	21 St.	
Oberlehrer Bauer.		Französisch 2 Englisch 2.	Französisch 2 Englisch 2.	Französisch 2 Englisch 2.	Französisch 2 Ovid 2.	—	—	—	—	16 St. + 4 Turnst. = 20 St.	
Gymnasial- lehrer Plathner.	III b.	—	—	Geschichte 2. Geographie 1.	—	Deutsch 2. Latin 7. Griechisch 6. Geschichte 2. Geographie 2.	—	—	—	22 St.	
Gymnasial- lehrer Merklein.	IV.	—	—	—	—	Deutsch 2. Latin 9. Geschichte 2. Geographie 2.	—	Französisch 4. Geschichte 1.	—	20 St. + 2 für Arrest. = 22 St.	
Gymnasial- lehrer Mindel.	V.	—	—	—	—	—	—	Deutsch 2. Latin 9.	Deutsch 3. Latin 9.	23 St.	
Lehrer am Gymnasium Stoye.		—	—	—	Naturbe- schreibung 2.	Rechnen und Mathematik 3 Naturbesch. 2	—	Religion 2.	Religion 3.	16 St. + 9 Turnst. = 25 St.	
Lehrer am Gymnasium Reichart.	VI.	—	—	—	—	—	—	Rechnen 3. Mathematik 1. Geographie 2. Naturbesch. 2. Schreiben 2.	Rechnen 4. Geographie 2. Naturbesch. 2. Schreiben 2.	24 St.	
Cand. prob. Dr. Rössger.		—	—	—	Deutsch 2.	—	—	—	—	7 St.	
Hofmaler Reinhard.		Zeichnen 2.		—	Zeichnen 2.		—	—	—	10 St.	
Chordirektor Illmer.		Gesang für Tenor und Bass 1.			Gesang für Sopran und Alt 1.			Gesang 2.			5 St.

## VI. Vermehrung des Lehrapparats.

### A. Bibliothek.

#### 1. Lehrer-Bibliothek.

##### a) Durch Geschenke:

Vom Magistrat der Stadt Bernburg: Fortsetzung der Mitteilungen der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland.

Vom Verfasser: K. Tóth, Verteidigung der Ungarn gegen Prof. Sepps Angriffe.

Von der Verlagsbuchhandlung von J. Springer in Berlin: Seyffert-von Bamberg, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Griechische, 1. Teil. Franke-von Bamberg, Griechische Formenlehre. Heller, Griechisches Lesebuch für Unter-Tertia.

##### b) Durch Ankauf:

Die Fortsetzungen folgender Zeitschriften und Werke: Berliner Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Fleckeisen, Jahrb. für Phil. und Pädag. Steinmeyer, Zeitschrift für deutsches Altertum. Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. Zarncke, Litterarisches Centralblatt. Klofs-Bier, Neue Jahrbücher für Turnkunst. Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Krebs, Humboldt. Rödiger, Deutsche Litteraturzeitung. Hirschfelder, Philologische Wochenschrift. Aly, Blätter für höheres Schulwesen. Grimm, Wörterbuch. Schmid, Encyclopädie. Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in den Provinzen des Königreichs Preußen. v. Treitschke, Deutsche Geschichte. Ranke, Weltgeschichte. Verhandlungen der deutschen Geographentage. Duncker, Geschichte des Altertums. Reichenbach, Deutschlands Flora. Hinrichs, Bücherkatalog. Leunis, Synopsis der drei Naturreiche. Ebeling, Lexicon Homericum. Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Janssen, Geschichte des deutschen Volkes. Mommsen, Römische Geschichte. Erler, Die Direktoren-Konferenzen der preussischen höheren Lehranstalten. Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde. Gilbert, Griechische Staatsaltertümer.

Außerdem: Ovid, Fasti, herg. v. Peter. Bindseil, Der deutsche Aufsatz in Prima. Kapff, Deutsche Dichtershalle. Menge, Materialien. v. Oppen, Der griechische Unterricht. Sophokles, König Ödipus, her. v. Schubert. De Lagarde, Die revidierte Lutherbibel. Serret, Handbuch der Algebra. Schlömilch, Grundzüge der Geometrie des Mafses. Heilermann, Eine elementare Methode. Wiedermüller, Lagrange's mathematische Elementarvorlesungen. Holzweissig, Lateinische Schulgrammatik (2 Exemplare). Sophokles, Antigone, her. v. Wolff-Bellermann. Lion, Les femmes arvantes. Boileau, L'art poétique, her. v. Lubarsch. Gemoll, Übungsbuch zum Übersetzen ins Griechische. Die pädagogische Carrière der Gegenwart. Ilberg, Erinnerungen. Frick und Richter, Lehrproben und Lehrgänge. Stahr, Lessings Leben und Werke. Lycurg, in Leocrat., her. v. Scheibe. Hertslet, Der Treppenwitz der Weltgeschichte. Drescher, Die Arreststunde. Koch, Fufsbball. Frick, Die Einheit der Schule (2 Exemplare)

Gutachten der Königlichen wissenschaftlichen Deputation. Neue, Formenlehre der lateinischen Sprache. v. Oppen, Der griechische Unterricht. Schul-Choralgesangbuch für Anhalt. Cossack, Materialien. Goldbacher, Lateinische Grammatik für Schulen. Koziol, Lateinische Schulgrammatik. Gillhausen, Praktische Schulgrammatik der lateinischen Sprache. Drenckhahn, Leitfaden zur lateinischen Stilistik. Harre, Lateinische Formenlehre für untere und mittlere Klassen. Lachmann und Haupt, Des Minnesangs Frühling. Reidt, Sammlung von Beispielen aus der Stereometrie und Trigonometrie. Schleicher, Die deutsche Sprache. Rückert, Geschichte der neuhochdeutschen Schriftsprache. Luthardt, Compendium der Dogmatik. Hebräische Bibel. Schneidewin, Homerische Naivetät. Homer, Odyssee und Ilias, übersetzt von Jordan. L. Müller, Q. Ennius. Rönsch, Itala et Vulgata. Wölfflin, Lateinische und romanische Komparation. Wattenbach, Anleitung zur lateinischen Paläographie. Paul, Altdeutsche Textbibliothek. Schade, Altdeutsches Wörterbuch. Möbus, Stoffe zu deutschen Stilübungen. v. Droysen, Historischer Atlas. Calmberg, Die Kunst der Rede. Kern, Grundrifs der deutschen Satzlehre. Waitz, Deutsche Verfassungsgeschichte. Schneider, Die alten Heer- und Handelswege der Germanen, Römer und Franken. Vilmar, Deutsches Namenbüchlein. Böttcher, Kleiner Katechismus. Verhandlungen der 1. Versammlung der Direktoren in Sachsen. Wiegand, Wie mir's erging. Freund, Cicero historicus. Mommsen, Die Örtlichkeit der Varusschlacht. Aly, Schule und Haus. Dunger, Das Fremdwörterunwesen in unserer Sprache. Verhandlungen der 37. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. Jäger, Bemerkungen über den geschichtlichen Unterricht. Herbst, Zur Frage über den Geschichtsunterricht auf höheren Schulen. Willmann, Der elementare Geschichts-Unterricht. Biedermann, Der Geschichtsunterricht auf Schulen. Xenophon, Anabasis, erkl. v. Hansen. III. Demosthenes, Ausgewählte Reden, erkl. v. Sörgel. II. Livius, ab urbe condita, I. XXIII, erkl. v. Egelhaaf. Vergil, Aeneis, erkl. v. Brosin. II. Caesar, de bello Gallico, erkl. v. Menge. II. und III. Cicero, Tusculanae disp., erkl. v. Hasper. II. Tacitus, Annales, erkl. v. Pfützner. II. und III. Livius, ab urbe condita, I. II., erkl. v. Klett. Livius, ab urbe condita, I. I., erkl. v. Heynacher. Ploetz, Elementarbuch der französischen Sprache. Sophokles, Tragödien, her. v. Dindorf-Mekler. Sophokles, Elektra, erkl. v. Müller. Sophokles, Elektra, her. v. Müller. Ovid, Metamorphosen, erkl. v. Magnus. II. Frigell, Prolegomena in Livium., I. XXIII. Xenophon, Hellenika, erkl. v. Grofser. II. Platon, Protagoras, erkl. v. Bertram. Teuffel, Die horazische Lyrik. Keck, Goethes Hermann und Dorothea. Kallsen, Schillers Wilhelm Tell. Zimmermann, Goethes Gedichte. Horatius, Opera, her. v. Keller und Häuser. Günther, Grundzüge der tragischen Kunst. Sophokles, Ajax, Elektra, Antigone, her. v. Schmelzer. Weisungen zur Führung des Schulamtes an den Gymnasien in Österreich. Böttcher, Vier neue Kapitel zur pädagogischen Carrière. Schönborn, Das höhere Unterrichts-wesen in der Gegenwart. Roesch, Der Dichter Horatius. Aeschylos, Tragödien, her. v. Dindorff. Aristophanes, Komödien, her. v. Bergk. Euripides, Tragödien, her. v. Nauck. Aeschylos, Tragödien, her. v. Weil. Cicero, Laelius, her. v. James S. Reid. Cicero, Laelius, her. v. Strelitz. Sophokles, Ödipus auf Kolonos, Ajax, her. v. Schubert. Böttger, Hermann der Sieger. Ovid, Metamorphosen, erkl. v. Magnus. I. Wachsmuth, Die Stadt Athen. Kern, Zur Methode des deutschen Unterrichts. Kern, Die deutsche Satzlehre. Kern, Grundrifs der deutschen Satzlehre. Kern, Zur Reform des deutschen Unterrichts. Kurtz, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Christaller, Über unser Gymnasialwesen. Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der alten Geschichte.

## 2. Schüler-Bibliothek.

a) Von Herrn Buchhändler Weller geschenkt:

Nachtigal, Sahara und Sudan 2 Bde. (I). von Weeck, Die Deutschen seit der Reformation (IIa).

b) Durch Ankauf:

- Prima:** Weber, Dreizehnlinden. Hosäus, Askania. Beck, Fahrten und Abenteuer zu Land und zur See. Jäger, Geschichte der neuesten Zeit. 3 Bde. Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik. Hempel, Anleitung zum lateinischen Aufsatz. Meissner, Kurzgefaßte Synonymik. Harre, Hauptregeln der lateinischen Syntax. Holzweissig, Lateinische Schulgrammatik.
- Ober-Sekunda:** Beck, Fahrten und Abenteuer zu Land und zur See.
- Unter-Sekunda:** Jäger, Geschichte der Griechen. Jäger, Geschichte der Römer. Jäger, Die punischen Kriege. 3 Bde. Hertzberg, Rom und König Pyrrhös. Hertzberg, Die Feldzüge der Römer in Deutschland unter den Kaisern Augustus und Tiberius. Hefs, Erzählungen aus der ältesten Geschichte Roms. 3 Bde.
- Ober-Tertia:** Böhm, Das deutsche Volk in Liedern.
- Unter-Tertia:** Müller, Geschichte des deutschen Volkes, 11. Aufl. bes. v. Jonge. Brösicke, Auswahl patriotischer Gedichte.

## B. Karten und Bildwerke.

Behrendt, Wandkarte des Herzogtums Anhalt. Hergt, Wandkarte von Palaestina. Rheinhard, Album des klassischen Altertums. Schlufs von Langls Bildern zur Weltgeschichte und Fortsetzung von Hölzels geographischen Charakter-Bildern. Ansicht von Bernburg. Rahmen für 90 geschichtliche und geographische Bilder.

## C. Naturbeschreibung.

a) durch Geschenke:

1 Mergus merganser fem. vom Herrn Amtmann Haberland in Dröbel. 1 Nucifraga caryocatactes, 1 Garrulus glandarius vom Herrn Oberförster Heinemann. 1 Sturnus vulgaris vom Ober-Sekundaner Becker. Eine Anzahl Stücke Gips, darunter ein Stück mit einem Zwillingsskrystall vom Ober-Tertianer Gerhardt. 2 Gläser mit Stafsfurter Salzen von den Quartanern Römer und Deiter.

b) durch Ankauf:

1 Herbarium. Berg, Schmetterlingsbuch.

## D. Musik.

„Die sieben Schläfer“, Oratorium v. Löwe, Stimmen. Jubellied v. Illmer, autogr. St. Lange, 3 Musikstücke für Klavier und Violine. Lachner, „Sturmesmythe“, St.

**E. Zeichnen.**

Gypsabgüsse der Säulenordnungen.

**F. Turnen.**

1 Geräteschrank. 51 Paar Hanteln. 1 Sprengapparat. 1 Largiader'scher Arm- und Bruststärker. 13 Stäbe zu Turnspielen.

**VII. Stiftungen und Stipendien.**

Das Luckembach'sche Stipendium, die Zinsen der Franke-Stiftung und des Schülerunterstützungsfonds wurden, soweit diese nicht zum Umtausch einiger Papiere verwendet werden mußten, verteilt an die Ober-Tertianer Reinhard, den Unter-Tertianer Newi und den Quartaner Hoppe.

**VIII. Übersicht der Schüler-Frequenz im Schuljahre 1885/86.**

Klasse.	Anfangsbestand.	Zugang		Abgang	Schlufsbestand.	nämlich:				
		während des Schuljahres.				einheimische	auswärtige	evangelische	katholische	mo-saische
Prima.	17	—	1	16	7	9	16	—	—	
Sekunda A.	18	—	2	16	9	7	14	—	2	
Sekunda B.	23	1	10	14	8	6	13	—	1	
Tertia A.	32	1	6	27	15	12	26	—	1	
Tertia B.	28	—	3	25	13	12	22	1	2	
Quarta.	52	1	1	52	35	17	48	1	3	
Quinta.	33	1	1	33	19	14	32	—	1	
Sexta.	29	—	—	29	20	9	28	—	1	
Summa	232	4	24	212	126	86	199	2	11	

## IX. Verzeichnis der Abiturienten.

Ostern 1886.

N a m e.	Datum und Ort der Geburt.	Konfession.	Stand und Wohnort des Vaters.	Aufnahme in das Gymnasium.	Eintritt in Prima.	Studium.
Rudolf Zehnpfund.)*	16. Januar 1867 in Ballenstedt.	evangelisch	Herzogl. Kammerlakai in Ballenstedt.	Michaelis 1881.	Ostern 1884.	Theologie.
Ludwig Spohr.	20. August 1865 in Bernburg.	desgl.	† Schuldirektor in Bernburg.	Ostern 1875.	desgl.	Philologie.
Otto Jacobi.	2. Dezember 1866 in Grödel.	desgl.	† Kaufmann in Berlin.	Michaelis 1880.	desgl.	Medicin.
Robert Ritter.	5. Juli 1864 in Badeborn.	desgl.	Maurermeister in Badeborn.	Johannis 1875.	desgl.	Baufach.

\*) Wurde von der mündlichen Prüfung dispensiert.

## X. Ordnung des Aktus.

Montag, den 12. April, morgens von 9 Uhr an.

„Singet dem Herrn“, Motette von Kuntze.

Deklamation:

Quintaner Otto Braune: Fürst Leopold von Anhalt-Dessau, von Hosäus.

Unter-Tertianer Rudolf Pätz: Battus, Ovid. Metam. II. 687—707.

Ober-Sekundaner Walter Schilbach: a) Uns hät der winter geschadet über al.

b) Dô der sumer komen was — von Walther  
von der Vogelweide.

Rede des Abiturienten Rudolf Zehnpfund: Geibel, ein Lieblingsdichter des deutschen Volkes.

„Wie die Lerche möcht ich singen“, Lied von A. Walter.

„Aus der Jugendzeit“, Volkslied.

Deklamation:

Unter-Sekundaner Paul Sommer: Odysseus giebt sich dem Alkinoos zu erkennen.  
Homer. Odys. IX, 1—38.

Ober-Tertianer Arthur Giese: Das Schloss Boncourt, von Chamisso.

Quartaner Fritz Kitzing: L'ours.

Sextaner Otto Sommer: Der kleine Hydriot, von W. Müller.

2 Lieder für Knabenstimmen: Uf em Bergli bin i gesesse.

Stosst ihr Ruder, steuert zur Höh.

Rede des Abiturienten Ludwig Spohr: De Arminio patriae liberatore.

Abschiedsgesang. Männerquartett.

An den Aktus in der Aula schliesst sich ein Schauturnen in der Turnhalle.

## XI. Das neue Schuljahr

beginnt Freitag, den 30. April, morgens 8 Uhr.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Mittwoch, den 28. April, morgens 9 Uhr im Amtszimmer des Direktors. Die Aufzunehmenden haben eine amtliche Beglaubigung des Geburtsdatums und der gesetzlich vorgeschriebenen Impfung, diejenigen, welche einer anderen Lehranstalt angehört haben, ein Abgangs-Zeugnis, resp. die letzte Censur und, falls in dieser das Geburtsdatum nicht angegeben ist, außerdem den Geburtsschein vorzulegen. — Die Aufnahmegebühren von 3 Mark sind am ersten Schultage, Freitag, den 30. April, zu entrichten.

Die Eltern auswärtiger Schüler haben für die Pension, in welche sie ihre Söhne zu geben beabsichtigen, vor jeder definitiven Abmachung die ausdrückliche Genehmigung der Direktion einzuholen.

### Lage der diesjährigen Ferien.

1) Ostern	Mittwoch	14. April	einschl. bis	Donnerstag	29. April	einschl.
2) Pfingsten	Sonnabend	12. Juni	„ „	Mittwoch	16. Juni	„
3) Sommer	Sonnabend	3. Juli	„ „	Montag	2. August	„
4) Michaelis	Sonnabend	2. Oktober	„ „	Montag	18. Oktober	„
5) Weihnachten	Donnerstag	23. Dezember	„ „	Montag	3. Januar 1887	„

**H. Brandt.**